



Medienmitteilung

Wechsel an der Parteispitze der BDP Kanton Bern

Urs Gasche tritt als Parteipräsident zurück – Vizepräsident Samuel Leuenberger übernimmt die Führung ad interim

Der Präsident der BDP Kanton Bern, Urs Gasche, hat seinen Rücktritt als Parteipräsident erklärt. Im Einvernehmen mit der Geschäftsleitung hat er entschieden, das Parteipräsidium per sofort abzugeben. Der Grund dafür ist, dass die aktuelle Lageentwicklung in der Energiepolitik es als zunehmend wahrscheinlicher erscheinen lässt, dass es zu Interessenskollisionen zwischen seiner Rolle als Parteipräsident und derjenigen als Verwaltungsratspräsident der BKW FMB Energie AG kommen könnte.

Nach den tragischen Ereignissen in Japan ist die Atomdebatte in der Schweiz neu aufgeflammt. Dies hat zu einer starken Zusatzbelastung geführt und es hat sich gezeigt, dass die Doppelrolle als Parteipräsident und BKW-Verwaltungsratspräsident zu Interessenkonflikten führen kann. Urs Gasche hat sich deshalb dazu entschieden, das Präsidium der BDP Kanton Bern rasch abzugeben. Die BDP Kanton Bern bedauert diesen Schritt einerseits sehr, weil sie mit dem Parteipräsidenten Urs Gasche einen hervorragenden politischen Denker und Strategen verliert. Andererseits kann sie Gasches Beweggründe, die nicht zuletzt für seine politische Integrität sprechen, vollständig nachvollziehen.

Die Geschäftsleitung wird die Evaluation einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers unverzüglich an die Hand nehmen. Während der Übergangszeit wird Samuel Leuenberger als geschäftsführender Vizepräsident die Leitung der Partei übernehmen.

Auskunft:

Urs Gasche, Präsident, 079 222 55 79

Samuel Leuenberger, Vizepräsident, 078 609 16 76

Bern, 24.03.2011